

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1910**

19 (20.1.1910) 2. Blatt

# Karlsruher Zeitung.

2. Blatt

Donnerstag, 20. Januar

2. Blatt

No 19

Expedition: Karl Friedrich-Strasse Nr. 14 (Fernsprechanschluß Nr. 154), woselbst auch Anzeigen in Empfang genommen werden.  
Vorausbezahlung: vierteljährlich 3 M 50 P; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M 65 P.  
Einrückungsgebühr: die gespartene Zeitzeile oder deren Raum 25 P. Briefe und Gelder frei.  
Unverlangte Drucksachen und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung übernommen.

1910

## Zentral-Güterrechts-Register für das Großherzogtum Baden.

**Donaueschingen.** E.668  
Nr. 404. In das Güterrechtsregister wurde Bd. I Seite 237 eingetragen: **Gengstler, Johann Martin**, früher Wagner in Oberbadlingen, jetzt Privatmann in Konstanz, und **Marie Ursula geb. Schmiedeburger**. Durch Vertrag vom 29. Dezember 1909 wurde Gütertrennung festgesetzt.  
Donaueschingen, 7. Januar 1910.  
Großh. Amtsgericht I.

**Eberbach.** E.591  
Nr. 493. Zum Güterrechtsregister Band I Seite 61, betreffend die güterrechtlichen Verhältnisse zwischen Maurermeister **Christian Gormann** in Eberbach und dessen Ehefrau **Katharina geborene Brand**, wurde eingetragen: Die Errungenschaftsgemeinschaft ist gemäß § 1543 B.G.B. beendet und es gilt gemäß § 1545 B.G.B. die Gütertrennung.  
Eberbach, den 11. Januar 1910.  
Großh. Amtsgericht.

**Freiburg.** E.653  
In das Güterrechtsregister, Band IV, wurde eingetragen:  
D.-Z. 199: **Reisler, Karl**, Wirt in Freiburg, und **Kofa geb. Sadmana**: Vertrag vom 16. Dezember 1909: Errungenschaftsgemeinschaft unter Aufhebung des bisherigen Güterrechts.  
Vorbehaltsgut der Ehefrau sind die im Verträge beschriebenen Fahrnisse, ferner das derselben während der Ehe von ihren Eltern unter unentgeltlichem Titel etwa noch zufallende Vermögen.  
D.-Z. 200: **Heidenreich, Hermann**, Schreiner in Freiburg, und **Sophie Friederike geb. Wirth**: Vertrag vom 4. Januar 1910: Gütertrennung.  
D.-Z. 201: **Sigmund, Adolf**, Schreinermeister, Freiburg-Zähringen, und **Emma geb. Wailer**: Der Güterstand der Verwaltung und Nutzung ist nach § 1419 B.G.B. beendet und es ist gemäß § 1426 B.G.B. Gütertrennung eingetragen.  
D.-Z. 202: **Soltan, Willy**, Dr. jur., Privatier, Freiburg, und **Anna Maria geb. von Weßelshaid**: Vertrag vom 3. Januar 1910: Aufhebung der Verwaltung und Nutzung des Mannes.  
D.-Z. 103: **Albiez, Karl**, Generalagent, Freiburg, und **Luise geb. Wlger**: Vertrag vom 11. Oktober 1909: Errungenschaftsgemeinschaft.  
D.-Z. 204: **Wisch, Heinrich**, Kaufmann in Freiburg, und **Charlotte geb. Schurrmann**: Vertrag vom 9. Dezember 1909: Errungenschaftsgemeinschaft.

**Freiburg.** E.628  
Güterrechtsregistereintrag Band IV Seite 331: **Weil, Friedrich**, Bäckermeister in Heidelberg, und **Margaretha geb. Sommer**. Vertrag vom 5. Januar 1910. Errungenschaftsgemeinschaft. Das im Verträge näher beschriebene Vermögen der Frau ist deren Vorbehaltsgut.  
Heidelberg, den 11. Januar 1910.  
Großh. Amtsgericht II.

**Freiburg.** E.724  
Güterrechtsregistereintrag Band IV: Seite 332: **Kettenmann III, Philipp**, Bahnarbeiter in Kirchheim, und **Magdalena geb. Schmidler**. Vertrag vom 13. Januar 1910. Allgemeine Gütergemeinschaft.  
Freiburg, den 15. Januar 1910.  
Großh. Amtsgericht II.

**Karlsruhe.** E.727  
In das Güterrechtsregister wurde zu Band VII eingetragen:  
Seite 113: **Oppenheimer, Max**, Kaufmann, Karlsruhe, und **Anna geb. Pechke** geschiedene Schröder. Vertrag vom 5. Januar 1910. Gütertrennung.  
Seite 114: **Schmidt, Paul**, Schuhgeschäftsinhaber, Karlsruhe, und **Katharina geb. Hauger**. Vertrag vom 10. Januar 1910. Gütertrennung.  
Seite 115: **Reinacher, Gustav**, Schmied, Ruffheim, und **Mina geb. Roth**. Vertrag vom 14. Januar 1910. Gütertrennung.  
Karlsruhe, den 17. Januar 1910.  
Großh. Amtsgericht VI.

**Rehl.** E.629  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 257 wurde eingetragen:  
**Brunt, Johann**, Fabrikarbeiter in Wobersweier, und **Brigitte Köpper, lebig**.  
Rehl, den 17. Januar 1910.  
Großh. Amtsgericht VI.

D.-Z. 205: **Leberle, Moriz**, Fabrikant in Freiburg, und **Hedwig geb. Zähringer**: Vertrag vom 7. Januar 1910: Errungenschaftsgemeinschaft.  
Freiburg, den 12. Januar 1910.  
Großh. Amtsgericht.

**Gengenbach.** E.627  
Zum diesseitigen Güterrechtsregister Seite 357 ist eingetragen:  
**Zehle, Albert**, Tagelöhner in Zell a. S., und **Mathilde geborene Brucher**. Durch Vertrag vom 11. Dezember 1909 wurde der bisherige Güterstand der überleiteten Fahrnisgemeinschaft aufgehoben und bestimmt, daß künftig die Verwaltung und Nutzung des Ehemanns am Vermögen der Frau ausgeschlossen sein, somit Gütertrennung bestehen soll.  
Gengenbach, 15. Dezember 1909.  
Großh. Amtsgericht.

**Freiburg.** E.628  
Güterrechtsregistereintrag Band IV Seite 331: **Weil, Friedrich**, Bäckermeister in Heidelberg, und **Margaretha geb. Sommer**. Vertrag vom 5. Januar 1910. Errungenschaftsgemeinschaft. Das im Verträge näher beschriebene Vermögen der Frau ist deren Vorbehaltsgut.  
Heidelberg, den 11. Januar 1910.  
Großh. Amtsgericht II.

**Freiburg.** E.724  
Güterrechtsregistereintrag Band IV: Seite 332: **Kettenmann III, Philipp**, Bahnarbeiter in Kirchheim, und **Magdalena geb. Schmidler**. Vertrag vom 13. Januar 1910. Allgemeine Gütergemeinschaft.  
Freiburg, den 15. Januar 1910.  
Großh. Amtsgericht II.

**Karlsruhe.** E.727  
In das Güterrechtsregister wurde zu Band VII eingetragen:  
Seite 113: **Oppenheimer, Max**, Kaufmann, Karlsruhe, und **Anna geb. Pechke** geschiedene Schröder. Vertrag vom 5. Januar 1910. Gütertrennung.  
Seite 114: **Schmidt, Paul**, Schuhgeschäftsinhaber, Karlsruhe, und **Katharina geb. Hauger**. Vertrag vom 10. Januar 1910. Gütertrennung.  
Seite 115: **Reinacher, Gustav**, Schmied, Ruffheim, und **Mina geb. Roth**. Vertrag vom 14. Januar 1910. Gütertrennung.  
Karlsruhe, den 17. Januar 1910.  
Großh. Amtsgericht VI.

**Rehl.** E.629  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 257 wurde eingetragen:  
**Brunt, Johann**, Fabrikarbeiter in Wobersweier, und **Brigitte Köpper, lebig**.  
Rehl, den 17. Januar 1910.  
Großh. Amtsgericht VI.

Durch Vertrag vom 29. Dezember 1909 ist Gütertrennung vereinbart.  
**Mühlheim**, den 5. Januar 1910.  
Großh. Amtsgericht.

**Konstanz.** E.592  
Zum Güterrechtsregister Band II S. 55 wurde eingetragen: **Gengstler, Johann Martin**, Privat in Konstanz, und **Marie Ursula geb. Schmiedeburger**. Unter Aufhebung des bisherigen Güterstandes ist durch Vertrag vom 29. Dezember 1909 Gütertrennung vereinbart.  
Konstanz, den 4. Januar 1910.  
Großh. Amtsgericht.

**Lahr.** E.654  
Zu Band II des Güterrechtsregisters ist eingetragen:  
Seite 328: **Gustav Adolf Meyer**, Landwirt in Wittenweier, und dessen Ehefrau **Luise geb. Dehler**. Ehevertrag vom 15. Dezember 1909, Aufhebung des bisherigen Güterrechts, Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B.  
Seite 329: **Ludwig Wölflé, Gipsler** in Lahr, und **Anna Maria Wölflé**. Ehevertrag vom 15. Dezember 1909, Gütertrennung.  
Lahr, den 8. Januar 1910.  
Großh. Amtsgericht.

**Mannheim.** E.687  
Zum Güterrechtsregister, Band II wurde heute eingetragen:  
Seite 59: **Peter Rohrmann**, Maurermeister, Mannheim, und **Marie geb. Schenkenheimer**, Mannheim-Baldhof. Durch Vertrag vom 29. Dezember 1909 ist Gütertrennung vereinbart.  
Band X, Seite 123: **Georg Stamm**, Fuhrunternehmer, und **Karoline geb. Schmöder** in Mannheim. Durch Vertrag vom 10. Dezember 1909 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Verträge näher bezeichnete Vermögen.  
Seite 124: **Johann Kay, Gärtner** in Ladenburg, und **Johanna geb. Höflein**. Durch Vertrag vom 23. Dezember 1909 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
Seite 125: **Arnold Freith, Kaufmann**, und **Gretha geb. Silbermann** in Mannheim. Durch Vertrag vom 31. Dezember 1909 ist Gütertrennung vereinbart.  
Mannheim, den 8. Januar 1910.  
Großh. Amtsgericht I.

**Mühlheim.** E.725  
Nr. 742. In das Güterrechtsregister Band I Seite 154 wurde eingetragen:  
**Kahn, Heinrich**, Kaufmann in Sulzburg, und **Mathilde geb. Weßelshaid**.  
Mit Vertrag vom 7. Januar 1910 wurde allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.  
Mühlheim, den 15. Januar 1910.  
Großh. Amtsgericht.

**Oberkirch.** E.630  
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:  
a. Band II Seite 13: **Niedert, Gustav**, Weinbändler in Oberkirch, und **Magdalena geb. Wington**. Nr. 1. Vertrag vom 15. Dezember 1909: Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B.  
b. Band II Seite 14: **Vogt, Andreas**, Landwirt in Oberkirch, und **Barbara geb. Ruf**. Nr. 1. Vertrag vom 10. Dezember 1909: Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B.  
c. Band II Seite 15: **Girt, Georg**, Fabrikarbeiter in Ulm, und **Anna geb. Kauf**. Nr. 1. Vertrag vom 11. Dezember 1909: Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B.  
d. Band II Seite 12: **Roth, Theodor**, Arbeiter in Ulm, und **Luise geb. Schindler**. Nr. 1. Vertrag vom 5. Januar 1910: Gütertrennung gemäß §§ 1426 B.G.B.  
Oberkirch, den 8. Januar 1910.  
Großh. Amtsgericht.

**Pforzheim.** E.655  
Güterrechtsregistereinträge.  
1. Band V, Blatt 183: **Schlesinger, Hermann**, Maier zu Pforzheim, und **Emma geb. Haas**. Vertrag vom 22. Dezember 1909. Errungenschaftsgemeinschaft.  
2. Band V, Blatt 450: **Hajj, Karl**, Säger zu Pforzheim, und **Katharina geborene Auer**. Vertrag vom 29. Dezember 1909. Gütertrennung.  
3. Band VI, Blatt 238: **Stumpf, Pius**, Kaufmann zu Pforzheim, und **Josefina geb. Kehler**. Unter Aufrechterhaltung des im Verträge vom 17. Oktober 1899 festgesetzten Güterstands der überleiteten Errungenschaftsgemeinschaft sind durch Vertrag vom 29. Dezember 1909 als Vorbehaltsgut der Frau erklärt: a) Das im Verträge näher bezeichnete Vermögen laut vorliegendem Verzeichnis. b) Alles, was die Frau fünfjährig durch Erbschaft, Vermächtnis, Pflichtteil, Schenkung oder sonst einen unentgeltlichen Titel erwirbt.  
4. Band VI, Blatt 239: **Loew, Friedrich**, Klopograph zu Pforzheim, und **Eleonore geb. Kunz**. Vertrag vom 4. Januar 1910. Gütertrennung.  
5. Band VI, Blatt 240: **Augenstein, Viktor**, Kaufmann zu Pforzheim, und **Hedwig geb. Käfer**. Vertrag vom 31. Dezember 1909. Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau sind: a) Das im Verträge näher bezeichnete Vermögen laut vorliegendem Verzeichnis. b) Alles, was die

Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens in dem Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.  
Donaueschingen, den 5. Januar 1910.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:  
**Jahn.**

**Aufgebot.** E.657.2  
Nr. 316. **Freiburg.** Ortsdiener **Eduard Bruber** in Ulm hat das Aufgebot zum Zwecke der Todeserklärung der am 10. August 1860 in Ulm geborenen, zuletzt daselbst wohnhaften und seit dem Jahre 1892 verschollenen **Marie Sofie Schurr**, angeblich verheiratete **Katzerin**, beantragt.  
Es ergeht die Aufforderung a. an die Verschollene, sich spätestens im Aufgebotsstermine vom Samstag den 24. September 1910, vormittags 9 Uhr, zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen werde; b. an alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, spätestens in genanntem Termine dem Gerichte Anzeige zu machen.  
Freiburg, den 11. Januar 1910.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:  
**Birkenmeyer.**

Frau von Todes wegen oder mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht, durch Schenkung oder als Ausstattung erwirbt.  
Pforzheim, den 13. Januar 1910.  
Großh. Amtsgericht IV.

**Säckingen.** E.631  
Nr. 18566. In das Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:  
**Hiener, Gustav**, Gastwirt in Oberhof, und **Maria Mathilde geb. Harber**. Vertrag vom 27. Dezember 1909. Die Grundstücke der Gemarkung Oberhof Lgh.-Nr. 383 Ader, Steinenfeld, und Lgh.-Nr. 397 Wieje, Wolschlee im Gesamtwerte von 5700 Mark — und alles Vermögen, das die Ehefrau durch Erbschaft, Vermächtnis oder als Pflichtteil erwirbt oder ihr unter Lebenden von einem Dritten unentgeltlich zugewendet wird, wurden als Vorbehaltsgut der Ehefrau bestimmt.  
Säckingen, den 6. Januar 1910.  
Großh. Amtsgericht.

**Schwetzingen.** E.672  
In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:  
1. Seite 472: **Wilm, Adam**, Tagelöhner in Hohenheim, und **Anna geb. Kaufsch**. Vertrag vom 11. Dezember 1909: Gütertrennung.  
2. Seite 474: **Alex, Jakob**, Geschäftsführer in Planstadt, und **Luise geb. Müller**. Vertrag vom 15. Dezember 1909: Gütertrennung.  
Schwetzingen, den 12. Januar 1910.  
Großh. Amtsgericht.

**Staufen.** E.708  
Güterrechtsregistereintrag Band I Seite 155: **Stoll, Karl**, Landwirt und Witwer in Rorzingen, und **Rosa Freund, geb. Tritschler**, Witwe. Vertrag vom 15. Dezember 1909: Gütertrennung.  
Staufen, den 6. Januar 1910.  
Großh. Amtsgericht.

**Triberg.** E.656  
Güterrechtsregistereintrag Band I Seite 386: **Deher, Hans**, Kaufmann in Furtwangen, und **Meta geborene Krombach** daselbst. Vertrag vom 28. Dezember 1909. Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.  
Triberg, den 8. Januar 1910.  
Großh. Amtsgericht I.

**Wertheim.** E.726  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 392 wurde heute eingetragen:  
**Mattern, Michael IV.**, Landwirt in Dertingen, und **Dorothea geb. Schmitt**. Vertrag vom 22. Dezember 1909. Allgemeine Gütergemeinschaft.  
Wertheim, den 17. Januar 1910.  
Großh. Amtsgericht.

**Bürgerliche Rechtsstreite.**  
**Effentliche Zustellung einer Klage.** E.667.2  
Nr. 25 581. **Konstanz.** Die Ehefrau des **Malers Josef Erbacher, Josefina geb. Nösch** in Konstanz, Kreuzlingerstraße Nr. 16, Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwältin **Wendeh und Fuchs** in Konstanz, klagt gegen ihren genannten **Ehemann**, zurzeit an unbekanntem Ort abwesend, auf Grund der §§ 1565, 1568 B.G.B. mit dem Antrage auf Scheidung der am 3. September 1907 in Steinach bei Offenburg zwischen den Streitenden geschlossenen Ehe wegen Verschuldens des Beklagten. Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Konstanz auf.  
Mittwoch den 9. März 1910, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.  
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
Konstanz, den 8. Januar 1910.  
Schwimg,  
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

**Aufgebot.** E.658.2  
**Schwetzingen.** Das Großh. Amtsgericht hier hat folgendes Aufgebot erlassen:  
**Georg Rod, Gärtner**, und **Georg Giesler X.**, Landwirt, beide in Ostersheim, Georg Rod zugleich als Bevollmächtigter des Bahnarbeiters **Wilhelm Kampp** und seiner Ehefrau **Anna geb. Rod** in Ostersheim, haben das Aufgebot zum Zweck der Ausschließung der Gläubiger der im Grundbuch Ostersheim zugunsten der Heidelberg-Speyerer Eisenbahngesellschaft in Heidelberg eingetragenen Sicherungshypotheken für Kaufschillinge beantragt.  
Diese Sicherungshypotheken sind eingetragen:  
a. in Band 15 Heft 19, III. Abt. Nr. 1 auf Lgh. Nr. 930, 1258, 1250 in Höhe von 380 M.  
Für diese Hypothek haftet noch das unter c benannte Grundstück.  
b. In Band 9 Heft 10, III. Abt. Nr. 1, auf Lgh. Nr. 911 in Höhe von 50 M.  
c. In Band 18 Heft 9, III. Abt. Nr. 2 auf Lgh. Nr. 671 in Höhe von 380 M.  
Für diese Hypothek haften noch die unter a bezeichneten Grundstücke.  
Die Hypothekengläubiger bezw. deren

**Freiwillige Gerichtsbarkeit.**  
**Aufgebot.** E.636.2  
Nr. 738. **Donaueschingen.** Das Großh. Amtsgericht hier hat nachstehendes Aufgebot erlassen:  
Die Ehefrau des **Schneidemeisters Reinhard Föderer, Elisabeth geb. Weha** in Bräunlingen hat beantragt, ihren verschollenen Ehemann **Reinhard Föderer**, zuletzt wohnhaft in Bräunlingen, für tot zu erklären.  
Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Dienstag den 20. September 1910, vormittags 8½ Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.  
An alle, welche Auskunft über

**Konkursverfahren.** E.703.  
**Kenzingen.** In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **Büchsenmeisters Otto Reiter** in Kenzingen ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzechnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlussstermin bestimmt auf:  
Donnerstag, den 10. Februar 1910, vormittags 11 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hier, selbst.  
Kenzingen, den 13. Januar 1910.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:  
**Kentert.**

**Konkursverfahren.** E.684.  
Nr. 354. **Neustadt.** In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **Sattlermeisters Ernst Geisinger** in Löffingen ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf:  
Mittwoch, den 16. Februar 1910, vormittags 10 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hier, Neustadt i. Schw., 11. Januar 1910.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:  
**Raier.**

